Heute bewölkt, voraussichtlich Regen, südöstliche Winde.

Der Deutsche Correspondent.

The German Correspondent, Baltimore, Md. June 16, 1916. $7.50 per Annum.

76. Jahrgang. Baltimore, Md., Freitag, den 16. Juni 1916. Nr. 168.

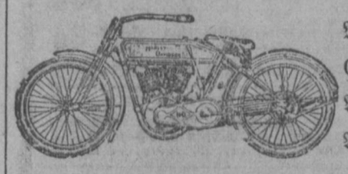
Jetzt, da der Sommer nahe ist,

können Sie jede freie Stunde durch frisches, fröhliches Vergnügen ausfüllen, wann Sie ein Harley-Davidson Motorrad besitzen. Und wenn Sie dann noch einen Seitenwagen dazu haben, können Sie das Vergnügen, das dieser gewährt, in angenehmer Gesellschaft genießen — getheilte Freude ist doppelte Freude. Denken Sie an die wundervollen Touren, die Sie an diesen schönen Abenden in Ihrem

Harley-Davidson

unternehmen können, wenn der Thau gefallen und die Luft von jenem unbeschreiblichen Duft von Feld und Wiese erfüllt ist. Lachend, sich unterhaltend, **lebensfroh**, können Sie über die Landstraßen oder durch die Straßen der Stadt in beliebter Geschwindigkeit mit Sicherheit, Bequemlichkeit und Würde fahren. Lassen Sie nicht eine andere Woche vergehen, ohne sich mit uns in Verbindung gesetzt zu haben. Das Harley-Davidson, seit vierzehn Jahren das Meister-Motorrad, wird Sie bei der ersten Fahrt gewinnen.

Das Qualität-Motorrad. Katalog auf Verlangen.



Neue, von.....$200—$265
Gebrauchte, von.....$100—$200
Andere Fabrikate von.. $75—$175
Alle in bestem Zustande und garantirt

Heinz Motor Co., 611 West-North-Ave.

Henry C. von Heine
WOOD COAL COKE
C. & P. Telephon. 859 Columbia-Avenue.

National Exchange Bank

Hopkins-Place und German-Straße.

Kapital $1,500,000
Ueberschuß und Profite..... 850,000

Ihr Conto wird gewürdigt werden.

Sicherheitskästen zu vermiethen.

Waldo Newcomer, Präsident.
R. B. Lansdale, Kassirer.
Clinton G. Morgan, Hülfs-Kassirer.
(Juni15,13)

Kummer & Becker,

Deutsches Bank- und Wechselgeschäft.
Mitglieder der Aktienbörse.
26 South-Straße.
„National Bank of Commerce"-Gebäude.

An- und Verkauf von Aktien und Obligationen. Wechsel und Creditbriefe auf alle hauptsächlichen Städte Europa's. An- und Verkauf fremder Geldsorten, sowie Ausfertigung von Vollmachten. Schiffskarten von und nach Deutschland. (Apr27—)

Deutsche Sparbank von Baltimore.
Südwest-Ecke
Baltimore- und Eutaw-Straße.
Offen täglich von 9 bis 3 Uhr
Donnerstag Abends von 6 bis 8 Uhr
Die Gelder werden nur in sicheren Aktien und Obligationen und ausgewählten Hypotheken angelegt.
Charles Spilman, Präsident.
William Spilman, Schatzmeister.
—Direktoren—
Charles Spilman, John Lange,
Robert Lange, Harry F. Lindeman,
H. Henry Schafer, George H. Krubit,
C. Lievertrecht, George W. Hemmeter,
Henry D. Dreyer, G. C. Ruppel.
William Spilman Henry Sachtina.

Großer Umzugs-Verkauf von
Chas. C. Crooks Co.,
Juweliere,
114 West-Baltimore-Straße.
Diamanten
Uhren
Schmucksachen
und Silberwaaren.
Nach dem 25. Juni ist unser Laden in Nr. 107, Nord-Howard-Straße.
Man kaufe Geschenke für die Graduation und Hochzeiten jetzt.
(Juni11,13,15,17tf)

Schumacher & Foreman, Augen geprüft. Kryptox-Linsen
sind die Gläser, die Sie zum Nah- und Fernsehen brauchen, ohne häßliche Linie. Mit dem „So-leichten" Nasenklemmer-Regulator — sind sie in jeder Beziehung ein Comfort.
Schumacher & Foreman, Optiker,
36 West-Lexington-Straße.
(Sept23)

Alle Pfandleihen werden ein Jahr aufbewahrt
Etablirt 1825.
„Consolidated Loan Company",
Nr. 1, Nord-Gay-Straße.
S. Salabes & Co.,
Nr. 675, West-Baltimore-Straße.
Spezielle Raten auf große Pfandleihen.
Seiten-Eingang zum Privatbüreau.

Schaukästen u. Laden-Einrichtungen
Muster-Stand- und Ladentisch-Kästen zu Spezialpreisen.
Kauft in der Fabrik.
Ruse & Compagnie,
808 Low-Straße, nahe Front-Str.
(3,17)

Metall-Decken.
Großes Lager. Prompte Dienste.
W. A. Fingles,
Nr. 29, Süd-Howard-Straße.
Telephon: St. Paul 3997.
(Juni28—)

Western Maryland-Bahn.
Wichtige Veränderung im Fahrplan.
in Kraft Sonntag, 18. Juni.
Man consultire Billet-Agenten über Einzelheiten.

In Dienst gestellt
Blue Mountain Expreß.
Luxus-Zug.
Samstag, den 17. Juni.
Abfahrt Hillen-Bahnhof, täglich (ausg. Sonntags) 3.25 Nachm., Union-Bahnhof 3.30, Walbrook 3.27.

Penmar Expreß.
Donnerstags und Sonntags.
Erste Tour, Sonntag, 18. Juni.
Abfahrt Hillen-Bahnhof 8.55 Vorm., Union-Bahnhof 9 Vorm., Fulton 9.05 Vorm. Walbrook 9.00 Morg. und Arlington 9.15 Morgens.

$1——Rundfahrt——$1
Pen-Mar-Park - Eröffnung 17. Juni.
Western Maryland Bahn.
(Juni14,16,17)

Baltimore & Ohio.
Exkursions-Bulletin.

$2.50—Cumberland und zurück.
$1.75—Berkeley Springs und zurück.
$1.50—Martinsburg und zurück.
$1.25—Harper's Ferry und zurück.
Sonntag, 18. Juni. Spezial-Zug verläßt Mount Royal-Station 7.05 Morg., Camden-Station 7.15 Morg.

$12.00—Niagara Falls und zurück, 16. und 30. Juni, 21. Juli, 11. und 25. August, 8. und 22. September und 6. Oktober. Billete gültig 15 Tage, einschließlich Tag des Verkaufs. Spezialzug von Coaches und Pullman Parlor-Waggons verläßt Camden-Station um 8.40 Morgens, Mt. Royal-Station um 8.45 Morgens, durch das berühmte Lehigh Valley, „Die Swetz von Amerika".

Seeufer-Exkursionen.
$5.75—Atlantic City, Cape May, Sea Isle City und Ocean City, N. J., und zurück. Jeden Freitag und Samstag bis zum 9. September. Gültig für die Rückfahrt bis Dienstag, inklusiv.

Wochenschluß-Fahrten.
$5.00—Deer Park, Mountain Lake Park und Oakland und zurück. Billete zum Verkauf für Nacht-Zug für Donnerstag, alle Züge von Freitag, Samstag und Sonntag; gültig zur Rückfahrt bis Dienstag Morgen.
$4.00—Berkeley Springs und zurück. Billete zum Verkauf für Züge 55 und 1 am Freitag und alle Züge am Samstag; gültig zur Rückfahrt bis folgenden Montag.
$1.25—Frederick und zurück.
Sonntag, 18. Juni. Verläßt Camden-Station 9.30 Morg. (Juni16tb)

River View Park
Beste Seethier-Diner im Staate.
Berühmte gekochte Krabben.
Der einzige Park, öffentlich oder privat, der eine erstklassige Militär-Kapelle unterhält.
101—Wege, sich zu amüsiren—101
Eintritt frei.
5c. - - Fahrgeld - - 5c.
Roland Park Elektrische direkt nach 1 Nachm. Madison-Avenue Elektrische nach 7 Abends.

Zähne ohne Platten.
Etwas Neues.
Dieses System erfordert kein Ausziehen, verursacht daher auch keine Schmerzen. Haben dasselbe Aussehen, dieselbe Wirksamkeit und fühlen sich an wie natürliche Zähne. Eingesallene Gesichter werden normal gemacht. Nervöse Leute brauchen sich nicht zu fürchten, ihre Zähne behandeln zu lassen. Wir trösten alle Wurzeln und Stümpfe ohne Ausnahme.
Neueste Erfindung: Aluminium-Platten an Stelle von Hartgummi. Sehr leicht und so genau, wie natürliche.
Ganze Zahngebisse $3.00 und $5.00; alle garantirt. Goldkronen $3.00 und $5.00; alle garantirt. Brücken-Arbeit $3.00 bis $5.00. Gold Füllungen von $1 an. Silber-Füllungen 50c.
Dr. F. L. Dertin, deutscher Zahnarzt.
Nr. 811, Nord-Howard-Straße.
Sprechstunden von 8 Morgens bis 8 Abends.
Sonntags von 9 bis 2 Uhr.

Wilson und Marshall werden wieder nominirt.

Ein Halt geboten.

Dem Vordringen der Russen.

In der Umgebung von Czernowitz.

Russische Angriffe bei Przewloka gescheitert.

Gefechtspause auf der Verdun-Front.

Türken siegen auf Irak- und Kaukasus-Front.

Bericht des deutschen Generalstabs.

(Drahtlos nach Sayville.)

Berlin, 15. Juni. — Mehrere Angriffe der Russen in der Nähe von Przewloka wurden von den deutsch-österreichischen Truppen zurückgeschlagen.

Auf der Westfront haben sich keine größeren Operationen zugetragen.

Dies wird in dem amtlichen Bericht gemeldet, der heute Nachmittag von der deutschen obersten Heeresleitung ausgegeben wurde. Nachstehend der volle Wortlaut desselben:

Oestlicher Kriegsschauplatz.

„Die Armee unter dem Kommando des Generals von Bothmer hat mehrere Angriffe, die von den Russen in dichter Formation in der Nähe von Przewloka und nördlich davon unternommen wurden, blutig abgeschlagen.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Außer Artillerie-Duellen und Patrouillen-Gefechten haben sich auf der Westfront keine größeren Operatione nabgespielt.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Die Situation auf der Balkan-Front hat sich, soweit die deutschen Truppen in Frage kommen, nicht wesentlich geändert."

Der österreichische Bericht.

(Drahtlos nach Sayville.)

Berlin, 15. Juni. — Die österreichischen Truppen in der Bukowina halten die andringenden Zarenhorden nördlich und östlich von Czernowitz, der Hauptstadt des österreichischen Kronlandes, zurück. Angriffe der Russen aus diesen Richtungen wurden von den österreichisch-ungarischen Streitkräften blutig abgeschlagen.

Diese Kunde bringt die unter gestrigem Datum erlassene amtliche Mittheilung des österreichisch-ungarischen Generalstabes, die aus Wien nach hier übermittelt wurde und ihrem ganzen Inhalt nach folgendermaßen lautet:

Von der russischen Front.

„Südlich von Boyan und nördlich von Czernowitz wurden wiederholte Vorstöße der Russen von unseren Truppen abgewiesen.

Weiter östlich und südlich vom Flusse Pripet haben sich keine bedeutenden Operationen abgespielt; die allgemeine Lage ist dieselbe geblieben.

Nördlich von Baranovichi wurden gestern Morgen deutsche und österreichisch-ungarische Truppen einem überaus intensiven Feuer der russischen Artillerie ausgesetzt. Am Abend schritt der Feind zum Angriff, wurde jedoch überall blutig abgeschlagen. Die feindliche Artillerie feuerte schließlich in die fliehenden Massen der Russen hinein.

Von der italienischen Front.

Unsere Marine-Aeroplane haben von Neuem den Bahnhof und die militärischen Etablissements bei San Giorgio di Nogaro und den Flußhafen Grado angriffen."

Der türkische Bericht.

Konstantinopel, via London, 15. Juni. — Vorstoßversuche der Briten auf dem rechten Ufer des Tigris, in der Nähe von Felahie, unterhalb von Kut-El-Amara, wurden von den Türken zurückgeschlagen.

Auf der südlichen Irak-Front, in der Euphrat-Gegend, wurde eine britische Abtheilung von 400 Mann von türkischen Freiwilligen völlig aufgerieben.

Diese Angaben sind in dem folgenden amtlichen Bericht des türkischen Kriegsbureaus entnommen, der unter dem Datum des 14. Juni erlassen wurde:

Von der Irak-Front.

„In der Nähe von Felahie auf dem rechten Ufer des Tigris wurde ein britisches Detachement, das einen Angriff versuchte, geschlagen und zum Rückzug gezwungen.

Von der südlichen Irak-Front.

Persische Freiwillige, welche die russischen Truppen seit den kürzlichen russischen Niederlagen wiederholt angegriffen haben, haben den Russen beträchtliche Verluste beigebracht. In der Euphrat-Gegend wurde eine Abtheilung britischer Truppen, die 400 Mann stark war, von unseren Freiwilligen völlig aufgerieben.

Von der Kaukasus-Front.

In der Tchornk-Gegend wurde ein feindliches Bataillon, das in unsere vorgeschobenen Stellungen eingedrungen war, durch einen Gegen-Angriff wieder hinaus getrieben. Auf dem linken Flügel schlug ein nächtlicher Angriff des Feindes gegen einige unserer vorgeschobenen Positionen gänzlich fehl.

Türkische Flieger bombardiren Briten-Lager am Suez-Kanal.

Am 11. Juni griffen unsere Aeroplane die britischen Feldlager am Suezkanal, in der Nähe von Reman und Kantara, mit Bomben an, grossen Schaden und Unordnung verursachend."

Sie bleiben die Bannerträger.

Einer einigen demokratischen Partei.

Generalanwalt Wescott nominirt Wilson.

Sen. Kern hält Wiedernominations-Rede für Marshall.

Bryan tritt in leidenschaftlicher Ansprache für Wilson ein

Rede des permanenten Vorsitzers des Convents, Senator Ollie James

St. Louis, 15. Juni. — Präsident Woodrow Wilson und Vice-Präsident Thomas R. Marshall wurden von dem demokratischen Convent heute Abend zu später Stunde wieder als Bannerträger der demokratischen Partei erkoren.

Die Nominationsrede für den Präsidenten hielt General-Anwalt John W. Wescott von New-Jersey, während Senator John W. Kern die Wieder-Nomination des Vice-Präsidenten Marshall vorschlug.

Das Beschluß-Comite war heute Abend zu später Stunde noch nicht mit seinen Berathungen über die Platform fertig und eine Sitzung des Convents bis in den frühen Morgen hinein schien sicher.

Einen besonders dramatischen Zwischenfall der heutigen Abendsitzung des Convents bildete eine Ansprache des früheren Staatssekretärs William Jennings Bryan, dessen Eintreten für die gegenwärtige Administration gewaltigen Beifall auslöste.

Nominationsrede für Präsident Wilson.

Die Rede, mit welcher Generalanwalt John W. Westcott von New-Jersey die Wiedernomination des Präsidenten Wilson vorschlug, hat folgenden Wortlaut:

„Die Prophezeiung ist in Erfüllung gegangen. Die ewige Wahrheit des Rechts hat gesiegt. Unerschrocken trotz der Kalamitäten des Krieges, unerschüttert durch Beschimpfung und nutzlosen Redeschwall, gelehnt an den reinen Altar der Wahrheit, ist der Lehrer der Staatsmann, der Staatsmann der Finanzier, der Finanzier der Befreier, der Befreier der Friedensstifter, der Friedensstifter der moralische Führer der Demokratie geworden.

Die Nation hat Arbeit. Die Nation hat Frieden. Die Nation erfüllt die Bestimmung der Demokratie. Vor vier Jahren hatte die Nation keine Arbeit. Trotz unbeschränkter Hülfsquellen, trotz hundert Millionen Leute, die begierig waren, etwas zu erreichen, etwas zu thun, stockte der Handel, standen die Industrien still, waren die Männer beschäftigungslos. Das Land schüttelte sich in den Netzen eines unzureichenden finanziellen Systems. Credit war der Piraterie auf Gnade und Ungnade preisgegeben. Der kleine Geschäftsmann war an Händen und Füßen gebunden. Panik hing wie eine Sturmwolke über der Geschäftswelt.

Heute dagegen vertheilen brechendvolle Speicher, geschäftige Fabriken, überladene Bahnen und Schiffe Reichthum und Comfort an ungezählte Millionen in der ganzen Welt. Die Produktion ist zu bedeutend für die Vertheilungsmittel. In der ganzen Geschichte der Industrie giebt es keine Parallele für die amerikanische Prosperität. Und diese ist nicht grundlos. Sie ist nicht wie ein glücklicher Zufall vom Himmel herabgefallen. Sie ist nicht die Folge der Verwüstungen eines revidirten Tarifs. Sie ist nicht das Ergebniß zerstörender Gesetzgebung. Sie läßt sich nicht der Fabrikation von Kriegsmaterial zuschreiben, die nur kaum fünf Prozent des Volumens des Geschäftes im ganzen Lande ausmacht. Krieg bedeutet Vernichtung, nicht Schaffen. Krieg beeinträchtigt den internationalen Handel. Krieg bedrückt industrielle Energie. Als der europäische Kataklysmus über die Welt hereinbrach, da fielen die Moratorien wie Mehlthau auf viele der neutralen Nationen, nicht aber auf die Vereinigten Staaten.

Hier haben wir das erstaunliche Phänomen der amerikanischen Prosperität. Was ist die Erklärung für dasselbe? Der Euklid der finanziellen Theorie hat Maßnahmen ausgearbeitet, um dem Lande Abhülfe zu bringen. Er setzte den legislativen Ausdruck eines großen Programmes prompt in Kraft. Er redete nicht. Er that etwas. Er sprengte die Geld-Dämme und ließ den Credit erströmen auf die entferntesten Winkel der Welt; ja sogar auf die Ufer des Auslandes ergoß sich sein befruchtender Regen. Er entfesselte die Hülfsquellen der Nation und befreite die Kräfte aller Männer, um dieselben auszubeuten. Er zerstörte commerzielle Sklaverei. Er löste ihre Fesseln. Die Prosperität des Landes ist das Produkt staatsmännischen Könnens und finanziellen Genius. Amerikanischer Credit ist jetzt nur noch beschränkt durch seine eigene Ehrlichkeit und Capazität. Da die Ursache ungestört ist, müssen die Wirkungen bleiben. Der Lehrer ist Staatsmann, der Staatsmann Finanzier, der Finanzier Befreier. Neben Lincoln, dem Befreier der Ketten-Sklaven, wird er auf immer leben als der Befreier des commerziellen Sklaven.

Die Nation hat Frieden in einer Welt des Krieges. Amerika sieht sich ergreifenden Wirklichkeiten gegenüber. Es ist nicht Sache der Klugheit, mit Phantomen zu spielen, in Räthseln zu handeln oder die Phantasie der Nation zu unterhalten mit einem „leger demain" der Sprache.

Worte bergehoch zu bauen, wie der Thron der Eitelkeit und des Ehrgeizes, sollte nicht ein amerikanischer Zeitvertreib sein. Ein Versuch, das Präsidentenamt durch Phrasen zu erreichen, ist Narrheit. Die Funktion eines tönenden Erzes oder einer klingenden Schelle paßt nicht zu der Tragik der Verhältnisse der Welt. Wenn das Schicksal von Millionen auf dem Spiele steht, so ist es nicht Sache eines Mannes, die Karten zu packen. Wo die Civilisation in Gefahr ist, da wird die Sphinx zum Anachronismus. Der Anachronismus wird das mysteriöse Schweigen der Zeitalter bleiben.

Wo die ganze Welt gespannt und begierig ist, da ist patriotischer Rath und politische Anregung mehr werth, als Beschimpfungen und Schmähungen. Spekulation verdorrt vor der Flamme der Wahrheit. Beschimpfende Sprache schrumpft zusammen vor der unerbittlichen Thatsache. Ehrlichkeit ist die erste Eigenschaft eines freien und patriotischen Amerikaners.

Was sind die Wirklichkeiten, die uns in's Gesicht starren? In Mexiko sind die Möglichkeiten der Civilisation gegeben. In seinem Reichthum, seiner Geschichte, seinen Schulen, seinen Bedürfnissen, seinem Leiden und seinem Patriotismus liegt die unzerstörbare Saat des Fortschritts. Mexiko bewältigt zu haben, würde den Tod an den Herd der Amerikaner gebracht haben. Die Eroberung Mexiko's würde unsere Prosperität vernichtet haben und Hunderte von Millionen an Steuern den Bürden der Nation zugefügt haben. Sie würde Mißtrauen und Haß gegen die Ver. Staaten in jeder südamerikanischen Republik gesät haben. Sie würde uns die Achtung der Welt gekostet haben. Sie würde die Prinzipien des Imperialismus an die Stelle der Prinzipien des Amerikanismus gesetzt haben. Sie würde die Tapferkeit und den Patriotismus der amerikanischen Waffen für den Geiz und die Habsucht der Concessionäre prostituirt haben.

Sie würde die Vereinigten Staaten der Größe ihrer Mission unter den Nationen der Erde beraubt haben. Sie würde die Macht zum Recht gemacht und die Lehren des Christenthums verschmäht haben. Sie würde die fundamentale Auffassung des moralischen Fortschritts ignorirt und fünfzehn Millionen von Leuten das Recht der Selbstregierung genommen haben. Ehrgeiz und Geiz waren bereit, Amerika und Alles, für das Amerika eintritt, zu opfern, um den Reichthum Mexiko's an sich zu bringen. Die Diplomatie des „wachsamen Wartens" beugte diesen Kalamitäten vor und bewahrte in ihrer ursprünglichen Reinheit die Prinzipien der amerikanischen Freiheit und Gerechtigkeit. Das „wachsame Warten" warf das brutale Dictum der Wissenschaft um, daß der Schwache dem Starken weichen muß.

Ein Krieg mit irgend einer amerikanischen Nation würde die Welt in Flammen gesetzt und den Fortschritt der Civilisation auf ein Jahrhundert hinaus zurückgehalten haben. Würde irgend Jemand das wünschen, um einen „kräftigen Amerikanismus" zu betonen? Bedeutet ein „kräftiger Amerikanismus" Blutvergießen, Zerstörung, die Schrecken des Krieges und seine Ungewißheiten?

Die Substanz der Civilisation sind: die Künste, die Wissenschaften, Literatur, Philosophie, Industrie, die häuslichen Tugenden, Freiheit, Religion und Frieden. Doch das ist die Substanz des amerikanischen Nationalismus. Das ist die Kraft des Ameri-

(Fortsetzung siehe 3. Seite.)